

Mitbeten - Tag für Tag

Gebetsinfos - März 2023

„Wer glaubt, wird nicht ängstlich eilen.“

Jesaja 28,16 (ELB)

1. März (MI)

ARMENIEN

Wir beten für ein Ende der Blockade der armenischen Enklave Berg-Karabach durch Aserbaidschan und für einen echten und nachhaltigen Frieden zwischen beiden Ländern. Immer noch ist die Lage an der gemeinsamen Grenze sehr angespannt. Grenzorte und junge Soldaten sind davon betroffen und bedroht. Wir beten um Schutz für eine neu gegründete Teenager-Bibelgruppe in Agarak, einem Dorf in der Provinz Sjunik, das sich direkt in der Grenzregion zwischen Aserbaidschan und Iran befindet.

2. März (DO)

ARMENIEN

Das Team der BL-Armenien führte mit einer Partnergemeinde in der Provinz Wajoz Dsor eine Schulung für Klein- und Bibelgruppenleiter durch. Knapp 40 Mitarbeitende aus mehreren Gemeinden verschiedener Konfessionen nahmen daran teil. Nun sind sie sehr motiviert und wollen mit ihren Gemeinden eifrig evangelisieren. Wir beten für die frisch Geschulten, dass sie viele Armenier mit Gottes Wort erreichen und dass der Herr Türen dazu öffnet.

3. März (FR)

ALBANIEN

Viele albanische Familien sind stark patriarchalisch geprägt. Die Väter bestimmen meist alleine über das Leben und die Zukunft ihrer Kinder. Häufig arrangieren sie Hochzeiten und so heiraten viele albanische Mädchen Ehemänner, die sie kaum kennen. Leider geschieht das selbst in christlichen Familien. Oft genug verbieten ungläubige Ehemänner dann nach der Heirat ihren christlichen Frauen den Gottesdienst-Besuch. Wir beten dafür, dass die albanischen Gemeinden mit dieser unseligen Tradition brechen.

4./5. März (SA/SO)

ALBANIEN

Wir danken für drei neue albanische Bibelstudiengruppen: zwei in unserer Partnergemeinde in Korça, im Südosten Albanien, und eine Jugendstudiengruppe der ‚Gemeinde Gottes‘ in Tirana. Wir beten für die jungen Menschen, dass sie sich von Gottes Wort begeistern lassen und das Evangelium unter Freunden und Bekannte weiter verbreiten. Auch für ihre Familien lasst uns beten, dass sie offen sind für Gottes Reden und sich von den Jugendlichen anstecken lassen, sich ebenfalls Jesus zuzuwenden.

6. März (MO)

ISLAMISCHE WELT

Dieses Jahr findet die Aktion „30 Tage Gebet für die islamische Welt“ vom 23. März - 21. April statt. Auch die Bibel Liga lädt ein, sich daran zu beteiligen. Während des muslimischen Fastenmonats Ramadan beten Christen weltweit dafür, dass Muslime Jesus Christus als Heiland und Herrn entdecken und zum Glauben an ihn finden. Die Kinder- und Familienausgabe des Gebetsheftes kann heruntergeladen werden: www.30tagegebet.de/heftbestellung/.

7. März (DI)

SAMBIA

Das Team der BL Sambia ist dankbar für eine behütete und gesegnete Reise in die Westprovinz. Dort konnte es mehrere Philippus-Schulungen speziell für Gefängnisbeamte aus verschiedenen sambischen Justizvollzugsanstalten durchführen. Wir beten für die geschulten Beamten und auch für Insassen, die an Bibelstudienkursen teilnehmen, dass Gottes Wort Zugang zu ihren Herzen findet.

8. März (MI)

SAMBIA

Mitte Februar startete in einer Partnergemeinde in einem Außenbezirk Lusakas eine Schulung für Leiter von Leselernkursen („Bibel-ABC“). Die helfen künftig in ihren Ortsgemeinden mit, Menschen Lesen und Schreiben beizubringen. Und gleichzeitig vermitteln sie ihnen Grundlagen aus Gottes Wort. Wir beten für die neu ausgebildeten Kursleiter, dass Gott sie befähigt und mit Geduld und Liebe zu Analphabeten und Suchenden ausstattet.

9. März (DO)

DR KONGO

Die BL-Mitarbeiter Alexandre und Christophe führten in Makwacha, einer kleinen Ortschaft in der südöstlichen Provinz Haut-Katanga, einen Bibelstudienkurs durch. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert und stellten viele Fragen. Schließlich nahmen sieben Frauen und drei Männer Jesus als ihren Herrn und Erlöser an. Wir danken Gott, dass er Herzen vorbereitet hat.

10. März (FR)

DR KONGO

Die Ortschaft Makwacha wurde erst 1988 als kleines Dorf gegründet. Seitdem ist es sehr gewachsen und wird heute oft von Touristen besucht, da hier die Frauen die Häuser im Ort sehr farbenprächtig und ausdrucksstark bemalen. Sogar in Paris hat es 2014 dazu eine Ausstellung gegeben. Wir beten für die zehn Personen, die Jesus als ihren Herrn angenommen haben, dass durch sie ganz Makwacha und die umliegende Region mit Gottes Wort erreicht wird.

11./12. März (SA/SO)

ÄGYPTEN

In unseren Partnergemeinden in Oberägypten fanden mehrere Philippus-Schulungen zur Leitung von Bibelstudienkursen statt. Wir beten für die Teilnehmer, dass sie gestärkt und mit Gottes Wort erfüllt das Gelernte umsetzen und so neue Bibelgruppen entstehen.

13. März (MO)

KENIA

Im Hochsicherheitsgefängnis von Kisumu konnten wir im letzten Jahr 100 Gefangene zu Kleingruppenleitern ausbilden. Knapp 50 von ihnen leiten dort derzeit eine eigene Bibelstudiengruppe. Die anderen 50 ausgebildeten Leiter wurden in andere Gefängnisse überführt. Einige sind auch dort wieder mit einer Bibelgruppe aktiv. Wir danken Gott für diese Männer, die zumeist erst im Gefängnis zum Glauben gefunden haben und jetzt ihr Leben in den Dienst Jesu stellen.

14. März (DI)

KENIA

Reinhard Knödler und sein Team haben Ende Januar bei ihrer Kenia-Reise u.a. Migori besucht, eine Region nahe Tansania, in der es Goldvorkommen gibt. Dort erlebten sie, wie hart die ‚Goldgräber‘ arbeiten müssen und wie sie oft nicht genug verdienen, um ihre Familien zu versorgen. Dennoch gibt es eine Offenheit für Gottes Wort. Wir beten für die suchenden Menschen in Migori, dass sie erleben, wie Gott sie versorgt und dass sie an seinem Wort festhalten. Und wir danken für Wachstum in der örtlichen ‚Maranatha-Gemeinde‘ und deren Partnerschaft.

15. März (MI)

KENIA

Mitte Februar fand nahe Nairobi eine Fortbildung zu Philippus-Bibelkursen für Lehrer und Lehrerinnen statt. Der Dienst an Schulen ist eine wichtige Säule der BL Kenia. Das Land hat eine sehr junge Bevölkerung und wir beten, dass der Philippus-Dienst noch stärker von staatlicher Seite angefragt wird, damit die Vermittlung von Gottes Wort an den Schulen einen echten Durchbruch erlebt.

16. März (DO)

MALAYSIA

Eine wichtige Zielgruppe der BL Malaysia sind die Iban, ein indigenes Volk auf der Insel Borneo, das vor allem im Bundesstaat Sarawak lebt. Dort bilden sie mit rund 30% der Bevölkerung die größte Volksgruppe. Wir beten für die Pastoren und Ältesten der Iban-Gemeinden, dass Gott sie dazu gebraucht, ihr Volk für Christus zu gewinnen.

17. März (FR)

MALAYSIA

Unsere Partner Romi und Michael waren in den Regionen Miri und Bintulu, im Bundesstaat Sarawak unterwegs. In Miri haben sie sich mit etwa dreißig Drogenabhängigen getroffen, die an dem Philippus-Programm teilnehmen. Und in Bintulu besuchten sie Leiter von lokalen Iban-Partnergemeinden. Sie sind dankbar für gute Gespräche und ansprechende Zeugnisse und Fotos.

18./19. März (SA/SO)

VIETNAM

Das Team der BL Vietnam beginnt damit, die Hmông- und Dao-Gemeinden im zentralen Hochland bei der Entwicklung von Evangelisations-Strategien zu unterstützen. Die Hmông und Dao (oder Yao) sind zwei Ethnien, die außer in Vietnam auch in den bewaldeten Bergregionen Chinas, Laos' und Thailands beheimatet sind. Die Christen unter ihnen sind eine wachsende Minderheit. Wir beten um Segen für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

20. März (MO)

VIETNAM

Protestanten sind in Vietnam zwar eine zahlenmäßig kleine Gruppe, aber die am schnellsten wachsende religiöse Minderheit. Man schätzt, dass es bis zu einer Mio. Protestanten gibt (von 98 Mio. Vietnamesen). Daneben sind ca. 8 Mio. Vietnamesen Katholiken. Am stärksten wachsen prot. Gemeinden bei Minderheiten wie den Hmong, Ede und Jarai, die zu den Bergvölkern gehören. Wir beten um noch mehr Gelegenheiten für die Bibel Liga, mit Gemeinden im ganzen Land zusammenzuarbeiten, damit mehr Vietnamesen für Christus erreicht werden können.

21. März (DI)

THAILAND

Wir danken für das Wirken unserer Philippus-Bibelkursleiter in den Provinzen Chiang Mai, Ubon Ratchathani und Rayong. Wir beten für das neuere Einsatzgebiet in der Provinz Sa Kaeo, nahe der Grenze zu Kambodscha. Unser lokales Team plant eine Schulung für Kleingruppenleiter in dieser Provinz. Von unserem Bibel Liga-Büro in Chiang Mai dauert die Autofahrt dorthin rund zehn Stunden. Bete dafür, dass fähige Christen vor Ort als Bibelkursleiter ausgebildet werden können.

22. März (MI)

THAILAND

Wir beten für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Ausbildung zur Leitung von Bibelstudienkursen, die Mitte Februar stattfand. Bete, dass die Absolventen offene Türen bei den örtlichen Gemeinden finden und bald damit beginnen, Menschen zu Bibelkursen einzuladen. Wir beten darüber hinaus um Entstehung von Hausgemeinden als Frucht dieser Arbeit.

23. März (DO)

KOLUMBIEN

In Bogotá und im nördlichen Riohacha führte die BL Kolumbien mit Partnergemeinden Schulungen für Gemeindeglieder durch. Wir danken für die Absolventen und beten für sie, dass sie in Bälde mit ihren Gemeindeprojekten beginnen. Das Kolumbien-Team bittet zusätzlich um unser Gebet für neu ausgebildete Gemeindeglieder in Paraguays Hauptstadt Asunción, die von kolumbianischen Mitarbeitern angelernt wurden.

24. März (FR)

KOLUMBIEN

Wir beten für unseren Partner Jorge in der Stadt Ibagué im Departement Tolima. Er war schwer erkrankt und musste längere Zeit auf Intensivstation. Wir beten für seine Genesung und neue Kraft. Bete für unsere kolumbianischen Partner, die häufig in schwierigen Verhältnissen und unter Bedrängnissen treu ihren Dienst tun. Bete mit uns um Mitarbeiter für das Werk des Herrn, damit Gottes Wort auch in die weniger zugänglichen Regionen ins kolumbianische Anden-Hochland gebracht werden kann.

25./26. März (SA/SO)

D/A/CH *

Am Sonntag, den 26.3., predigt Reinhard Knödler ab 10:00 Uhr im CZ LIFE in (73655) Plüderhausen (www.czlife.de). Wir beten, dass Gottes Wort auf offene Herzen trifft.

27. März (MO)

DOM. REP.

Wir danken Gott für die Ausbildung von neuen Kleingruppenleitern in der Dominikanischen Republik. Pastor José Manuel de la Rosa hat die Schulung durchgeführt. Wir bitten um Mut und Treue für die neuen Leiter.

28. März (DI)

VENEZUELA

Das Team der BL Venezuela bittet um Gebet für mehr christliche Leiter, die sich zur Ausbildung als Gemeindeglieder anmelden. Die Lebensumstände in Venezuela sind nach wie vor schwierig und es erfordert Mut und Vertrauen, sich Gott zur Verfügung zu stellen und in seine Hände zu befehlen.

29. März (MI)

VENEZUELA

Wir beten für ein geplantes Bibelstudien-Projekt, das unter den Streitkräften des Landes durchgeführt werden soll. Wir danken Gott für erste Gespräche, die im Zusammenhang mit diesem Projekt schon stattgefunden haben und beten, dass es Wirklichkeit wird: Dass Gottes Wort selbst in einem sozialistisch-autoritären Land wie Venezuela die Soldaten und ihre Familien erreicht und anfängt, ihre Herzen zu verändern.

30. März (DO)

CHILE

Die verheerenden Brände im Süden Chiles haben eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Tausende von Hektar sind verbrannt, viele Familien haben ihre Häuser und ihre Arbeit verloren. Wir beten für die Betroffenen, dass Gott ihnen in seiner Barmherzigkeit gnädig ist und ihnen hilft. Bete auch für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Partner im Süden Chiles. Möge der Herr sie stärken und ihnen erstatten, was sie verloren haben.

31. März (FR)

HAITI

Wir beten weiter für die schwierige wirtschaftliche und politische Lage in Haiti. Nach wie vor kommt es im ganzen Land immer wieder zu Entführungen. Auch in unserer baptistischen Partnergemeinde in Port-au-Prince wurden am 12. Februar, kurz nach dem Gottesdienst, drei Gemeindeglieder direkt vor der Kirche gekidnappt und verschleppt. Ein Pastor brach sich den Fuß, als er versuchte, der Entführung zu entgehen. Die Entführer fordern für die Freilassung teils hohe Geldbeträge. Wir beten für die betroffenen Familien und für Regierung und Polizei um Stärke, dass sie diesem Treiben Einhalt gebieten kann.

Wir glauben an die Kraft gemeinsamen Gebetes und regelmäßiger Fürbitte. Das beharrliche Gebet für die Glaubensgeschwister und deren Dienst ist eine der wichtigsten Säulen unserer Arbeit.

* Das Kürzel **D/A/CH** - Deutschland, Österreich und die Schweiz - steht für alle Gebetsanliegen und Dienste der Bibel Liga im deutschsprachigen Raum.

Stiftung Bibel Liga, Gmünder Str. 65, 73614 Schorndorf
Phone: +49(0) 7181- 9378832 Fax +49(0) 7181- 9378834
info@bibelliga.org www.bibelliga.org